

## Niederschrift Nr. 08

über die am Dienstag, dem 21. September 2021, um 19.30 Uhr, im Vereinshaus Lauterach stattgefundene 8. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend (o.T.):       Bürgermeister Rhomberg Elmar  
Vizebgm. Kassegger Sabine  
GR Winder Robert  
GR Pfanner Walter  
GR Metzler Christina  
GR Schindler Karin  
GR Pfanner Katharina  
GR Dietrich Richard  
GV Fink Georg  
GV Koweindl Christine  
GV Boss Claudia  
GV Österle Matthias  
GV Böhler Joachim  
GV König Klaus  
GV Giselbrecht Wioleta  
GV Rusch Claudia  
GV Götze Norbert  
GV Schneider Dietmar  
GV Dressel Petra  
GV Schwerzler Paul  
GV Steinhauser Riccarda  
GV Fritz Günther  
GV Klocker Gernot  
GV Greußing Elmar  
GV Alibegovic Sanda  
GV Hintner Elizabet  
GV Seybal Martin  
GV Dietrich Peter  
GV Eyüp Gökhan

Entschuldigt (o.T.):   GV Kocabay Nilüfer

Schriftführer (o.T.):  Paulmichl Gabriela

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Im Rahmen einer Bürgeranfrage erkundigt sich Herbert Gunz über den Vorgang der Neuvergabe der landwirtschaftlichen Grundstücke der linksseitigen Archwuhrenkonkurrenz in der Antoniusstraße. Er gibt an, dass er den höchsten Kaufpreis geboten hat und dass er mit der Vergabe an Richard Dietrich nicht einverstanden ist.

Vor Eingang zur Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt:

### **III. Beschlussthemen:**

#### **3. Änderung Parkabgabeverordnung im Bereich Sportanlage Ried**

einstimmig mit 29 : 0 vertagt, um diesen Punkt im Infrastrukturausschuss zu beraten.

## **T a g e s o r d n u n g:**

### **I. Mitteilungen:**

- Berichte aus dem Gemeindevorstand
- Neuausstellungen von Gewerbescheinen
- COVID-19 Situation in Lauterach – aktuelle Situation
- Petition § 25 Vbg. GG. - "Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften" – siehe Beilage

### **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 01.07.2021:** siehe Beilage

### **III. Beschlussthemen:**

#### **1. Architekten-Briefing für die Weiterentwicklung der Alten Säge:** – siehe Beilage

Bei diesem Tagesordnungspunkt wird uns Moderator Bernhard Hafele über den bisherigen Projektstand und über die geplante weitere Vorgangsweise berichten. Dieser Tagesordnungspunkt wird am 16.09.2021 im Wirtschaftsausschuss behandelt. Die weiteren Unterlagen werden nachträglich per E-Mail am 17.09.2021 an die Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

#### **2. Erweiterung Sportanlage Ried – Anpassung bisheriger Kostenrahmen:** - siehe Beilage

#### **3. Änderung Parkabgabeverordnung im Bereich Sportanlage Ried:**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

#### **4. Eisenbahntrasse Großraum Bregenz – Stellungnahme zur Vorstudie der Landeshauptstadt Bregenz:**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Vertreter des Planungs- und Infrastrukturausschusses haben am 07.09.2021 eine umfassende Information über die geplante ÖBB-Unterflurvariante im Großraum Bregenz erhalten. Die Unterlagen werden an die jeweiligen Fraktionsobleute versendet. Die Gemeindevertretung sollte eine Bewertung an den Studienauftraggeber (Landeshauptstadt Bregenz/Bürgermeister Michael Ritsch) abgeben. Folgender Beschlusstext wurde mit den Bürgermeisterkollegen besprochen und lautet wie folgt:

*„Die Gemeindevertretung von Lauterach bekennt sich zu einem weiteren Ausbau des Bahnverkehrs im Großraum Bregenz und versucht im Sinne eines politischen Schulterschlusses diese Vision zu verwirklichen. Die Weiterverfolgung des vorgestellten Konzeptes „Eisenbahntrasse Großraum Bregenz“ als zweigleisiger Bahntunnel wird beschlossen.*

*Der Bürgermeister wird daher von der Gemeindevertretung beauftragt, sich zur Strukturierung der nächsten Schritte für die Einrichtung einer Projektgruppe gemeinsam mit dem Land Vorarlberg, der Stadt Bregenz und den betroffenen Nachbargemeinden einzusetzen. Ziel sollte es sein, eine Aufnahme der Vorstudie/des Vorprojektes in den ÖBB-Rahmenplan zu erreichen. Dazu ist mit den ÖBB und dem Bundesministerium für Klimaschutz abzuklären, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen.“*

5. **Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG - Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2021:** - siehe Beilage
6. **Bio-Nahwärme Lauterach GmbH - Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2021:** - siehe Beilage
7. **Erklärung zum Gemeingebrauch der Teilflächen 1-4 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro AVD Vermessung ZT GmbH, vom 06.07.2021, im Bereich der Karl Höll Straße:** - siehe Beilage
8. **Nutzung des einheitlichen Hinweisgeber-Portals des Städtebundes anlässlich der Umsetzung der neuen EU-Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Hinweisgebern:** - siehe Beilage

#### IV. Allfälliges

Zum besseren Verständnis und zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.

#### I. **Mitteilungen und Berichte:**

##### a) Berichte aus den letzten Gemeindevorstandssitzungen:

- Sportanlage Ried – aktueller Projektstand:  
Die Bauphase „Erweiterung der Sportanlage Ried“ geht in die Endphase. Mehrere Entscheidungen sind für die Betriebsaufnahme durch den FC Lauterach noch notwendig. Diese werden vorbereitet und dem GVO zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Erweiterung SeneCura Sozialzentrum, Lauterach – Gespräch mit Krankenpflegeverein vom 12.08.2021, Projektstand, Zeitplan:  
In der Sitzung vom 12.08.2021, welche mit dem designierten Obmann Erwin Rinderer, der Schriftführerin Isolde Huber, sowie der Leiterin im Pflegedienst Sonja Kaiser stattgefunden hat, wurde das neu geplante Gebäude für das betreute Wohnen sowie die Aufteilung der Finanzierung besprochen.
- Plan-b Zukunftsthemen – Klausur vom 05.07.2021:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet von der abgehaltenen Sitzung im Cubus Wolfurt. Von der Landesregierung wurde eine Arbeitsgruppe in Sachen Straßengestaltung usw. geschaffen. Die Mitsprache von Kommunen soll dadurch gefördert werden.
- Bio-Nahwärme Lauterach – 1. Gesellschafterversammlung:  
Wie bereits schon in einer der früheren Sitzungen berichtet, handelt es sich beim Wirtschaftsjahr 2021 um ein Rumpf Jahr. Die Wärme-Absatzmenge hat sich durch den Anschluss des XXX-Lutz Gebäudes um 1/5 vergrößert. Die Gesellschaft ist zurzeit aktiv mit der Anwerbung von Anschlussnehmern beschäftigt. In den kommenden Jahren sollen einige Neuanschlüsse an das Netz durchgeführt werden (Sägerweg, SeneCura, Alter Markt usw.). In der Planung mitumfasst ist außerdem, dass das bestehende Betriebsgebiet weitestgehend an das Netz anzuschließen ist. In weiterer Folge soll dann das Betriebsgebiet Süd, welches es noch zu entwickeln gilt, an das Leitungsnetz angeschlossen werden. Die Zuheizung von Gas konnte stark reduziert werden.
- BayWa Lauterach – geplanter Masterplan 2025:  
Im neuen Masterplan ist geplant, dass die BayWa in den nächsten Jahren die vorhandenen Zelte abbricht und zu festen Hallen umbauen möchte. Weiters ist auch die Überdachung des Gartenbereichs geplant. Im kommenden Jahr wird ein Vorschlag im Bauausschuss präsentiert.

- Grundstücksangelegenheiten (u.a. Bundesstraße L 190:  
Bei der Liegenschaft Schützinger (Achstraße 1), wurde der Eigentümerin Frau Schützinger ein Interessent genannt, dieser ist in Verhandlung mit ihr, um das von Frau Schützinger in Auftrag gegebene Projekt zu realisieren.
  
- Poststelle Lauterach – Gespräch mit Postpartner Hans-Peter Meusburger vom 21.07.2021:  
Bgm Elmar Rhomberg berichtet vom Gespräch zwischen Hans-Peter Meusburger und GS Bernhard Feurstein zum Betrieb der Poststelle. Hans-Peter Meusburger ersucht die Gemeinde um eine wirtschaftliche Unterstützung, damit der Betrieb auch in den nächsten Jahren gesichert werden kann. Dies wird von der Verwaltung geprüft.
  
- Projekt „WSH/Im Steinach“ – Gespräch mit Büro Besch & Partner vom 11.08.2021 bzgl. Erschließung für möglichen Kindergartenstandort „Im Steinach“:  
Am 10.08.2021 wurde mit dem Verkehrsplaner über eine Anbindung der geplanten Wohnanlage „WHS“ an das öffentliche Verkehrsnetz besprochen. Eine Anbindung von Norden im Bereich Im Steinach wird von den betroffenen Liegenschaftseigentümern nicht in Erwägung gezogen. Eine weitere Möglichkeit soll mit den Grundeigentümern besprochen werden. Die Varianten werden anhand des Planes erklärt. Eine allfällige Bewirtschaftung der zusätzlichen Stellplätze wird geprüft.
  
- Markenprozess Lauterach – Information zum aktuellen Projektstand:  
Das Büro „Sägenvier“ hat einen Ablaufplan mit Terminvorschlägen ausgearbeitet. GR Christina Metzler erklärt die Bedeutung der Absperrbänder auf der Einladung, zu der verschiedene Teilnehmer eingeladen wurden. Die Signaletik im Rathaus wird zeitnah umgesetzt, diesbezüglich wird auf die vorgestellten Entwürfe verwiesen. Da es sich bei der Signaletik um ein Provisorium handelt, wird die Beschriftung der einzelnen Abteilungen als Baustelle ausgeführt. Die endgültige Beschriftung wird nach erfolgter Erarbeitung der „Marke Lauterach“ durchgeführt.

b) Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen:

**Eintragungen ins Gewerberegister:**

Simon Rettenbacher, Lerchenauerstraße 89a, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmen  
 BikeAssistant H&P IT GmbH, Humml Mathias, MAS, Handelsgewerbe und Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik  
 Rebecca Rainer, Kohlenweg 11, Erzeugung von Zier- und Schmuckgegenständen  
 Schneider Vermittlungs- GmbH, Heinz Schneider, Versicherungs-, Vermögens- und Finanzberater  
 Ridvan Özdemir, Scheibenstraße 25, Eventmanagement  
 Lukas Gabsi, Herrengutgasse 18, automat. Datenverarbeitung und Informationstechnik  
 Auto-Immler Handelsgesellschaft m.b.H. Karin Liselotte Immler, Beförderung von Gütern und Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr  
 Berger Gastkultur GmbH, Mag. (FH) Alexander Berger, Gästewagen-Gewerbe  
 Viktor Brahimi, Herrengutgasse 19, Entrümpler, Hausbetreuung, Reinigungs-  
 Wartungsarbeiten  
 Gamze Kara, Angerweg 5a, Kosmetik  
 Dominik Widerin, Riedstraße 17d, Erdbewegung  
 Bauunternehmen Moosbrugger GmbH, grenzüberschreitender Güterverkehr  
 Zengin Handels GmbH, Karl Höll Straße 2 und 4, Gastgewerbe (Kantine, Burger)  
 Rene Rummer, Pohlweg 13, Handelsgewerbe  
 Hüseyin Akbas, Reitschulstraße 2a/3, Handelsgewerbe  
 Michael Berger, Lerchenpark 5/43, Hausbetreuung und Reinigungsarbeiten  
 Rabiye Özogul, Weißenbildstraße 16, Güterbeförderung bis max. 3.500 kg  
 OINEA e.U., Simone Loser, Dammstraße 38/4, Handelsgewerbe  
 Michael Leiler, MAS, Niederhof 25a, Handelsgewerbe  
 Edirneli-Trans e.U., Serkan Baskut, Harderstraße 39a, grenzüberschreitender Güterverkehr

**Löschung eines Betriebes:**

Gabriele Schärmer, Harderstraße 39a/12, Direktvertrieb  
 Marc Christian Lorünser, Weidachstraße 27, Datenverarbeitung, Informationstechnik  
 International Star Registry GmbH i.L., Milo Stössel, Scheibenstraße 3, Handelsgewerbe  
 Stefan Huber, Kirchstraße 14, Vermögensberatung und Versicherungsvermittlung  
 Daniela Greber, Riedstraße 17d, Erdbewegung bis zu einer Tiefe von 1,25 m  
 Corina Miriam Reiner, Bsc MBA, Morgenstraße 21/1, Ausbildung, Betreuung, Beratung und  
 Pflege von Tieren

**Verlegung eines Betriebes:**

Patrick Mayer, Vermietung beweglicher Sachen, von der Dammstraße 31/2 nach Fluh 21d,  
 Bregenz  
 Mustafa Kurt, Maler und Anstreicher, von der Harderstraße 99 nach Schwefel 27, Dornbirn  
 Raphael Frumento, Handelsgewerbe, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau von der  
 Kreuzgasse 9, nach Kaiserin-Elisabeth-Straße 15, Hohenems

**Verständigung über die Wiederaufnahme der Gewerbeausübung**

Alois Mesa y Pascasio, Im Grün 7, Baugewerbetreibender (Hochbau)

**Verständigung über die Errichtung einer weiteren Betriebsstätte**

Billa Aktiengesellschaft, Bundesstraße 10, Herstellung und Aufbereitung von  
 Medizinprodukten

c) COVID-19 Situation in Lauterach – aktuelle Situation

Bgm Elmar Rhomberg informiert über den aktuellen Stand der aktiven Infektionen mit dem  
 Covid-19 Virus in Lauterach. Die Ansteckungen passieren vorwiegend im privatem Bereich und  
 von Reiserückkehrern, im Rathaus besteht wieder Maskenpflicht. Zu Schulbeginn gab es keine  
 Ansteckungen, jedoch wurden in Lauterach insgesamt 6 SchülerInnen vom Schulbesuch  
 abgemeldet. Der Seniorenausflug der Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit dem  
 Frauenbund Guta wurde sehr gut angenommen und verlief ohne Komplikationen.

d) Petition § 25 Vbg. GG. - "Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der  
 Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften"

Die Petition "Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der Gleichberechtigung von  
 Geimpften und Ungeimpften", ist in allen 96 Gemeinden in Vorarlberg eingegangen. Sie wird  
 der Gemeindevertretung somit inhaltlich zur Kenntnis gebracht.

**II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 01.07.2021:**

Gegen das Protokoll der GVE-Sitzung vom 01.07.2021 wurde kein Einwand erhoben. Es gilt somit  
 als genehmigt.

**III. Beschlussthemen:****1. Architekten-Briefing für die Weiterentwicklung der Alten Säge:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Dass das vorliegende Briefing für die Weiterentwicklung der „Alten Säge“, welches in einem  
 nächsten Schritt die Grundlage für die Erstellung eines ersten Planungsentwurfes darstellt,  
 für den Auftrag an den Architekten/die Architektin/, die Architektengruppe oder einen  
 architektonischen Gestalter als Grundlage herangezogen wird.

**2. Erweiterung Sportanlage Ried – Anpassung bisheriger Kostenrahmen:**

Die Gemeindevertretung hat mit 25 : 4 (GR Karin Schindler, GV Elmar Greußing, GV Sanda  
 Alibegovic und GV Elisabet Hintner stimmen dagegen), beschlossen:

Der Kostenrahmen für die Umsetzung des Projekts „Erweiterung Sportanlage Ried“ wird mit  
 netto € 5.545.000,- festgesetzt.

GR Karin Schindler begründet die Ablehnung zur Anpassung des bisherigen Kostenrahmens mit der ursprünglichen Kostenschätzung von € 3,9 Mio. Den Kostenrahmen auf € 5,5 Mio zu erhöhen, ist für die Fraktion „Die Grünen Lauterach“ unakzeptabel.

### **3. Änderung Parkabgabeverordnung im Bereich Sportanlage Ried:**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

### **4. Eisenbahntrasse Großraum Bregenz – Stellungnahme zur Vorstudie der Landeshauptstadt Bregenz:**

GR Karin Schindler schlägt vor, den Beschlusspunkt auf die nächste GVE Sitzung zu verschieben, was mit dem Abstimmungsergebnis 4 : 25 (GR Karin Schindler, GV Elmar Greußing, GV Sanda Alibegovic und GV Elisabeth Hintner stimmen dafür) abgelehnt wird.

Die Gemeindevertretung hat mit 26 : 2 (GR Karin Schindler und GV Elmar Greußing stimmen dagegen; GV Elisabeth Hintner nicht anwesend) beschlossen:

Die Gemeindevertretung von Lauterach bekennt sich zu einem weiteren Ausbau des Bahnverkehrs im Großraum Bregenz und versucht im Sinne eines politischen Schulterschlusses diese Vision zu verwirklichen. Die Weiterverfolgung des vorgestellten Konzeptes „Eisenbahntrasse Großraum Bregenz“ als zweigleisiger Bahntunnel wird beschlossen. Der Bürgermeister wird daher von der Gemeindevertretung beauftragt, sich zur Strukturierung der nächsten Schritte für die Einrichtung einer Projektgruppe gemeinsam mit dem Land Vorarlberg, der Stadt Bregenz und den betroffenen Nachbargemeinden einzusetzen. Ziel sollte es sein, eine Aufnahme der Vorstudie/des Vorprojektes in den ÖBB-Rahmenplan zu erreichen. Dazu ist mit den ÖBB und dem Bundesministerium für Klimaschutz abzuklären, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen.

Für GR Karin Schindler und GV Elmar Greußing ist es verständlich, dass Bgm Michael Ritsch das Projekt vorantreiben möchte. Für Lauterach bestehe allerdings kein Grund zur Eile. Die Vorstudie sei erst vor zwei Wochen präsentiert worden und es wären noch viele Punkte offen. Bei der Projektvorstellung wurde jedoch alles als „machbar“, „wird berücksichtigt“, „da werden Spezialisten hinzugezogen“, usw. dargestellt. Weiters wurde vermittelt, dass es keine Alternative zum Projekt gäbe, um etwa die Mobilitätsziele des Landes zu erreichen, den Güterverkehr auf die Schiene zu bringen usw. Für ein Projekt dieses Ausmaßes sollte sich die Gemeindevertretung etwas mehr Zeit für die Meinungsbildung lassen und auch den angedeuteten Mehrwert für Lauterach etwas genauer und objektiver betrachten.

Daher erachten GR Karin Schindler und GV Elmar Greußing es als erforderlich, zumindest die Meinung der zuständigen Landesräte für Infrastruktur und Umwelt einzuholen und auch anderer Personen, die dem Projekt kritisch gegenüberstehen, die Darlegung ihrer Argumente zu erlauben bevor die Gemeindevertretung beschließt, dass das vorgestellte Projekt weiterverfolgt werden soll und bevor die Gemeindevertretung den Bürgermeister beauftragt, die nächsten Schritte zu setzen (Projektgruppe einrichten, mit dem Ziel dass das Vorprojekt in den ÖBB-Rahmenplan aufgenommen werden soll). Für den Bürgermeister ist es unverständlich, dass gerade die GRÜNE Fraktion dieses Visionäre ÖBB-Projekt nicht unterstützt. Eine Bahnunterflurlegung würde neuen Raum für Gestaltungsmöglichkeiten durch das gesamte Ortsgebiet eröffnen. Radwege, Freiflächen oder andere öffentliche Lebensräume könnten realisiert werden.

Der Bürgermeister bedankt sich für die breite Unterstützung und wird das Ergebnis der Stadt Bregenz übermitteln.

### **5. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG - Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2021:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 28 : 0 (GV Günther Fritz nicht anwesend) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 30.04.2021 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG, der einen Jahresverlust von € 13.440,86 aufweist, wird genehmigt.
2. Der Jahresverlust von € 13.440,86 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für den Bilanzzeitraum 01.05.2020 bis 30.04.2021 die Entlastung erteilt.

**6. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH - Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2021:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 28 : 0 (GV Günther Fritz nicht anwesend) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 30.04.2021 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH, der einen Bilanzverlust von € 113,31 aufweist, wird genehmigt.
2. Der Bilanzverlust 2020/2021 von € 113,31 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020/2021 die Entlastung erteilt.

**7. Erklärung zum Gemeingebrauch der Teilflächen 1-4 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro AVD Vermessung ZT GmbH, vom 06.07.2021, im Bereich der Karl Höll Straße:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung werden die Teilflächen 1-4 (im Plan gelb markiert), wie sie im Plan des Vermessungsbüros AVD Vermessung ZT GmbH, 7819/20, vom 06.07.2021, dargestellt sind, zur Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet.

**8. Nutzung des einheitlichen Hinweisgeber-Portals des Städtebundes anlässlich der Umsetzung der neuen EU-Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Hinweisgebern:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Dass die Marktgemeinde Lauterach, auf Grund der Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Hinweisgebern, der vom Städtebund angebotenen Portallösung beitrifft.

**IV. Allfälliges**

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Voraussichtlich Dienstag, 19.10.2021, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal.
- b) Gehsteig Ausbau L3 auf Höhe Fa. Horner:  
GV Martin Seybal erkundigt sich bzgl. des Gehsteigbaus an der L3 auf Höhe der Fa. Horner. GS Bernhard Feurstein berichtet, dass das Grundstücksgeschäft abgeschlossen ist, der Gehsteig erst im Zuge eines allfälligen Umbaus der L3 umgesetzt wird.
- c) Gespräche zum Thema Alter Markt und Fa. Spar:  
GV Martin Seybal erkundigt sich über den Stand der Dinge bzgl. Alter Markt und der Handelsgesellschaft Spar. Bgm Elmar Rhomberg berichtet über die geführten Gespräche und die dabei besprochenen planerischen Überlegungen. Er werde die Ergebnisse im Gemeindevorstand, zusammen mit den Vorsitzenden der HAK und der SPÖ besprechen.
- d) Abfallsammelstelle Schule Unterfeld:  
GV Günther Fritz fragt nach, ob westlich der Lochbachstraße eine Abfallsammelstelle angedacht ist. Bgm Elmar Rhomberg berichtet über eine weitere geplante Abfallsammelstelle Im Steinach.

e) Unterführung Bahnhofstraße:

GV Peter Dietrich lobt die kreative Arbeit der Offenen Jugendarbeit, welche die Unterführung in der Bahnhofstraße, gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltet haben.

f) ÖBB Bahnhof Unterfeld - Radunterführung:

GV Peter Dietrich stellt fest, dass der Bau des Bahnhofes Unterfeld schon weit fortgeschritten ist und erkundigt sich, ob die Personenzüge bereits zum Winterfahrplan am Bahnhof West halten werden. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass der Bahnhof West früher als geplant fertig werde, die Züge aber erst im Sommer 2022 beim „kleinen“ Fahrbahnwechsel am Bahnhof West halten werden. Die Radunterführung ist noch nicht fertiggestellt. Es wird angedacht nach der Fertigstellung und nach Rücksprache mit den ÖBB, diese provisorisch für den Radverkehr freizugeben.

Ende der Sitzung: 22.07 Uhr

.....  
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....  
Elmar Rhomberg, Bürgermeister